

[5766.] Soeben erschien:

**Die 3. und 4. Lieferung des Werkes:
Die gesammten Naturwissenschaften.**

Für das Verständniß weiterer Kreise und
auf wissenschaftlicher Grundlage
bearbeitet von

Dippel, Gottlieb, Koppe, Lottner, Mädler,
Masius, Moll, Nauck, Nöggerath,
Quenstedt, v. Rusdorf.

Eingeleitet von

Hermann Masius.

In der 4. Lieferung wird die „Physik und Meteorologie“ von Hrn. Professor Koppe abgeschlossen und es beginnt die „physikalische Technologie“ zunächst mit der Darstellung der Dampfmaschine von Hrn. Ingenieur Moll in Iserlohn, welche in der demnächst erscheinenden 5. Lieferung zu Ende gelangt. In letzterer und in der 6. Lieferung werden die elektrische Telegraphie, die Galvanoplastik, Daguerreotypie und Photographie von Hrn. Director Nauck in Grefeld abgehandelt; dann wird zunächst folgen, die Chemie und chemische Technologie von Hrn. Prof. Gottlieb in Graz, womit der 1. Band abgeschlossen werden wird.

Außer Alexander v. Humboldt, in dem der 1. Lieferung beigedruckten Schreiben, äußerten sich noch andere namhafte Männer der Wissenschaft, sowohl in brieflicher Form wie in journalistischen Beurtheilungen, in sehr anerkennender Weise über das Unternehmen.

So schrieb Hr. Hofrath von Martius in München, der ausgezeichnete Reisende und Naturforscher: „Der Gedanke, aus dem diese schöne, trefflich ausgestattete Unternehmung hervorgegangen ist, kann nur als ein preiswürdiger anerkannt werden, gegenüber solchen Kräften, die Sie vereint, gegenüber dem nach gründlicher Belehrung verlangenden Zeitgeist und gegenüber dem gemeinsamen Vaterlande, das bei aller Gespaltenheit sich doch, nach angeerbter Art, in Einem verwandt bleibt: im Cultus des Genius. . . So möge sich denn Ihr Werk der verdienten Anerkennung erfreuen!“

In einem Briefe des Hrn. Geh. Rath von Schubert in München heißt es: „Ich habe mit innigster Befriedigung die meisterhafte Anlage bewundert zu dem großartigen Unternehmen Ihrer Verlagshandlung: die gesammten Naturwissenschaften in ernster und tiefgreifender und dabei dennoch einfach zum Verständniß unseres Volkes sich hinablassender Weise, für Schule und Haus, im Kunstbau eines Lehrbuches zu vereinen. Die Namen der Männer, welche Sie zu diesem Bau zusammengerufen und bestellt haben, sind schon für sich allein eine Empfehlung des Werkes, die allgemeine Geltung und Bedeutung hat. Denn man findet da Meister genannt, die auf der rechten Höhe stehen, von welcher aus der große Bauplan der sichtbaren Werke als ein harmonisches Ganze in all' seinen Theilen überblickt werden kann.“

Auch von Hrn. W. Haidinger in Wien, k. k. Sectionsrath und Director der k. k. Reichsanstalt, erhielt die Verlagshandlung eine vollen Beifall bekundende Zuschrift, ebenso von Herrn Berghauptmann von Carnall in Breslau und Hrn. Berghauptmann von Deynhausen in Dortmund.

Die eingegangenen Continuations-Bestellungen sind expedirt wor-

den. Ich bemerke noch einmal, daß ich das Werk von der 3. Lief. an nur fest liefere, und bitte die geehrten Sortimentshandlungen um fernere eifrige Verwendung. Die Bedingungen sind so günstig wie möglich: in Rechnung $\frac{1}{3}$ Rab., baar bei 12 Gr. 40% und 1 frei, 24: 2, 50: 5 etc.
Essen, 22. April 1857.

G. D. Bädeler.

Nichts unverlangt! Nichts à Cond.!

Für Sortiments-Buchhandlungen und Leihbibliotheken.

Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen und werden nur auf Verlangen versandt:

Neumeister, Tr., Herzog Hans von Sagan oder der Hungerthurm zu Priebus. Mit 25 colorirten Bildern. 3 Bde. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Der schwarze Jäger, oder die Räuber in den Ruinen der Gleichenburg.** Eine Erzählung aus dem Thüringer Walde. Mit 12 colorirten Bildern. 2 Bde. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

— **Pique-Sieben, oder der Gaunerclubb zu Dresden.** Historische Erzählung aus dem vorigen Jahrhundert. Mit 13 colorirten Bildern. 2 Bde. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Alle drei Romane sind besonders Leihbibliotheken zu empfehlen. Sie bilden eine beliebte, leichte Lectüre, die fortwährend in Spannung erhält, die noch dadurch erhöht wird, daß sie nach authentischen Quellen bearbeitet sind.

Bezugsbedingungen: Fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. — Baar mit 50 % Rab. 1 Exemplar von allen drei auf einmal genommen für 2 $\frac{1}{2}$ baar.

Ferner sind in meinem Verlage erschienen, werden jedoch nur gegen baar m. 50 % Rab. und auf 6 Exemplare ein Freiemplar geliefert:

Dominospiel für Kinder. Bestehend aus 28 fein colorirten Karten von fester Pappe in elegantem Carton. Preis 6 Ngr.

Der Liebes-Prophet für Damen. Dreißig feine Ziehkärtchen mit Prophezeihungen und entsprechenden sehr sauber colorirten Zeichnungen. Auf Pappe gezogen und in elegantem Carton. Preis 10 Ngr.

Neusalza. G. A. W. Borndruck.

NB. 10 Exempl. für 2 $\frac{1}{2}$ — baar. NB.
[5768.] **26 Karten-Netze**

zu

Stieler's Schul-Atlas.

Einzelne Exemplare à 8 Ngr. baar.
Einzelne Netze 20 Stück für 10 Ngr. baar.
Verlag von **Adolph Werl**
in Grimma.

NB. Es wird nur gegen baar expedirt. NB.

[5769.] Soeben erschien Nr. 1 des 1. Jahrgangs der

Gazette médicale d'Orient,

publiée par la Société Impériale de médecine de Constantinople, paraissant 12 fois par an, le 1. de chaque mois, dans le format in 4., chaque Numéro sera composé de deux feuilles au moins, imprimées sur 2 colonnes.

Die kaiserlich medicinische Gesellschaft hat die Unterfertigten zu ihren Buchhändlern ernannt, und ihnen den alleinigen Debit ihrer Publicationen übertragen. Das obengenannte amtliche Organ ist deshalb nur von uns direct zu beziehen. Wir können nur Abonnements für einen ganzen Jahrgang annehmen, und berechnen diesen, franco sous bande versandt, mit 12 Francs für alle Staaten Europa's.

Handlungen, die geneigt sind, sich mit der Annahme von Abonnements zu befassen, und den Betrag franco an Herrn K. F. Köhler in Leipzig oder an uns einsenden, vergüten wir 1 Franc oder 8 Ngr. pro Abonnement.

Im Wege des Buchhandels bezogen, berechnen wir den Jahrgang franco Leipzig mit nur 3 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Probenummern sind in großer Anzahl an Akademien, Zeitungs-Redactionen, Aerzte und Professoren der Medicin aller Länder versandt worden; wo solche noch gewünscht werden sollten, wolle man uns gefälligst anzeigen.

Wir bitten um Ihre thätigste Verwendung für diese wichtige Zeitschrift, die gewiß von günstigem Erfolge gekrönt sein wird, und zeichnen hochachtungsvoll

ergebenst

Constantinopel, 8. April 1857.

Gebrüder Köhler.

[5770.] **Für Universitäten.**

Wir debittiren in Commission, à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar:

Neuestes Kneipbild des Corps Saxo-Borussia in Heidelberg.

Heidelberg. **Baegel & Schmitt.**

[5771.] In der Schaub'schen Buchhandlung (G. Schöpping) in Düsseldorf erschien soeben in Commission und liegt in Leipzig zur Versendung bereit:

Urkundenbuch

für die Geschichte des Niederrheins.

Aus den Quellen

in dem Königl. Provinzial-Archiv zu Düsseldorf

und in den

Kirchen- und Stadt-Archiven der Provinz vollständig und erläutert, mit Register und Siegel-Abbildungen herausgegeben

von

Dr. Theod. Jos. Lacomblet,

Königl. Preuss. Archivar und Bibliothekar.

IV. Band.

1. Hälfte: Die Urkunden von 1401—1500.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. netto baar.

Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen, wollen gef. bald gegen baar verlangen.